POLYMERMAT
KUNSTSTOFFCLUSTER THÜRINGEN

Kunststoff & Karriere

Deine Zukunft in Thüringen

Grußwort

Kunststoff ist der Werkstoff des 21. Jahrhunderts! Warum? Technischer Fortschritt ist heute in vielen Bereichen ohne den Einsatz von Kunststoffen nicht möglich: Automobil, Elektronik, Verpackungen, Luftfahrt, Textilien – in all diesen Bereichen und weit darüber hinaus sind es Kunststoffe, die leichtere, bessere, schnellere, sparsamere, billigere oder einfach schönere Produkte ermöglichen. Wer in die Welt der Kunststoffe eintaucht, um dort eine Ausbildung oder ein Studium zu absolvieren, arbeitet an der Zukunft mit.

Häufig besteht die Annahme, dass die Herstellung und Verarbeitung von Kunststoff lediglich auf der Arbeit mit Chemikalien basiert. Dies ist ein Irrtum, so konzentriert sich nur ein Teil der Kunststoffindustrie auf die Erforschung und Entwicklung neuer Kunststoffe, dies übernehmen beispielsweise Chemielaboranten/-innen und Werkstofftechniker/-innen.

Die thüringische Kunststoffindustrie interessiert sich jedoch viel mehr für die Verarbeitung des fertigen Kunststoffs. Kunststoffgranulat ist der Rohstoff aller Kunststoffprodukte. Für die Verarbeitung der Kunststoffe benötigt die Industrie Maschinen, Verarbeitungstechnologien und Formen. So werden z.B. auch Werkzeugmechaniker/-innen gesucht, die die benötigten Formen herstellen und die Maschinen müssen von Verfahrensmechanikern/-innen, Mechatronikern/-innen und weiterem Fachpersonal bedient und gewartet werden.

Die Herstellung eines Kunststoffprodukts ist nach der eigentlichen Produktion jedoch häufig noch nicht beendet. Viele Produkte, vom Joghurtbecher bis zum Duschkopf, werden nachträglich bedruckt oder mit Metalloberflächen veredelt. Nicht zu vergessen die zugrunde liegende Produktgestaltung, durch die verschiedenste Designvorschläge realisiert werden.

Thüringen ist als Hightech Kunststoffland die erste Wahl, um gerade hier eine Ausbildung für einen vielseitigen und interessanten Beruf mit großer Zukunftsperspektive zu starten. Hier gibt es mehr als 700 Unternehmen, von denen Dir viele eine Ausbildung ermöglichen.

Wir möchten Dir mit der „Kunststoff & Karriere“ diese vielfältigen Karrieremöglichkeiten und eine Auswahl Thüringer Unternehmen vorstellen, bei denen Du Deinen Traumjob finden kannst.

„Kunststoff ist ein vielseitiger Werkstoff und ermöglicht eine interessante und abwechslungsreiche Arbeit mit modernster Technologie und handwerklichem Können. Nachhaltige Wertschöpfung trägt zum Wohlstand und Wachstum bei; krisensichere und gut bezahlte Arbeitsplätze finden sich in vielen Unternehmen. Die thüringische Kunststoffbranche wächst stetig, daher werden dringend Fachkräfte benötigt. Eine Ausbildung in der Kunststoffbranche ist die Grundlage für einen sicheren Arbeitsplatz in Herstellung, Verarbeitung und Anwendung“

Peter Schmuhl, Vorstandsvorsitzender PolymerMat e.V.

Inhalt

Grußwort **2**

Inhalt **3**

Eine Welt ohne Kunststoffe **4**

Ausbildungsberufe **8**

Gewerblich-technische Berufe
Chemielaborant/in/Chemikant/in 9
Werkzeugmechaniker/in 10
Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff- und Kautschuktechnik 11
Mechatroniker/in 12
Industriemechaniker/in 13
Maschinen- und Anlagenführer/in 14
Elektroniker/in für Automatisierungs- oder Betriebstechnik 15
Medientechnologe/-technologin Druck 16
Technischer Produktdesigner 17
Fachkraft für Lagerlogistik oder Fachlagerist 18

Kaufmännische Berufe
Industriekaufmann/-frau 19
Kaufmann/-frau für Büromanagement 20
Informatikkaufmann/-frau 21
weitere Berufsbilder 22

Duales Studium & Vollzeit-Studiengänge **23**
Duales Studium 24
Kunststofftechnik & Mittelständ. Industrie – DHGE 28
BWL: Industrie – DHGE 29
Werkstoffwissenschaft – FSU Jena | TU Ilmenau 30
(Organische) Chemie – FSU Jena 31
Werkstofftechnik – EAH Jena 32
MB: Kunststofftechnik – TU Ilmenau 33
Angewandte Kunststofftechnik & Produktionsmanager – HS Schmalkalden 34

Ausbildende Unternehmen in Thüringen **35**

Impressum **43**

Eine Welt ohne Kunststoffe...

Was wäre die Welt ohne Kunststoff?

Eine gänzlich andere. Weniger bequem, modern und stylish. Einige Kunststoffe gab es schon vor der Entdeckung der ersten synthetischen Kunststoffe:

Naturkautschuk wird aus der Rinde des Kautschukbaums gewonnen.

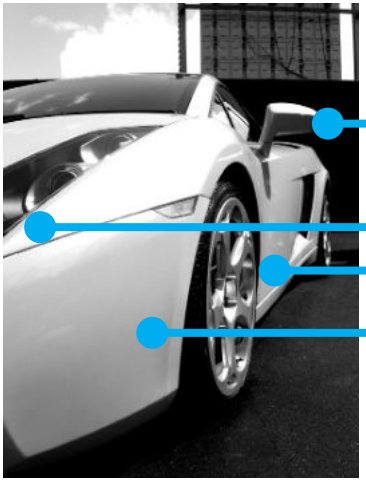
Aus Magerkäse kann man Kunsthorn für Knöpfe und Schmuck gewinnen, wie 1531 ein Mönch aus Augsburg entdeckte.

Aber mal ehrlich: Wer möchte wie im Mittelalter leben?
Was würde uns ohne moderne Kunststoffe nicht alles fehlen:

Jacke: Synthetische Funktionsfasern

Board: Kunststoff-Faser-Matrix

Blades & Schutz aus Kunststoff



Fahrzeugtechnik

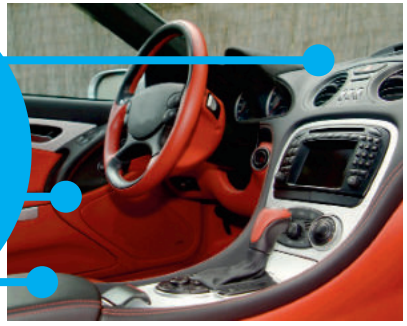
Außenspiegel: Kunststoff

Scheinwerfer: Kunststoff

Reifen: Gummimischung

Circa 65 Vol.% eines Autos sind aus Kunststoff!

Kohlenstoffaserverstärkter Kunststoff



Armaturen: Kunststoff

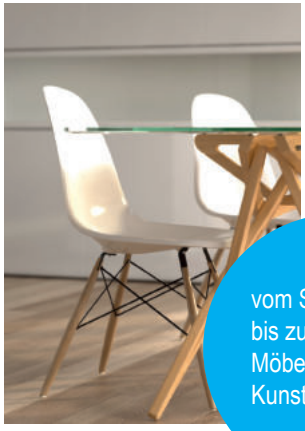
Türverkleidung: Kunststoff in Lederoptik

Sitze: Kunstfaser

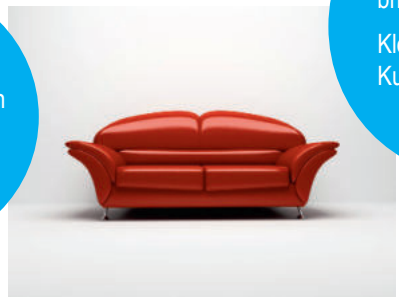
...ist nicht mehr vorstellbar

Controller, Kopfhörer, CD/DVD/Blue-Ray, Notebooks...

Alles benötigt Kunststoff!

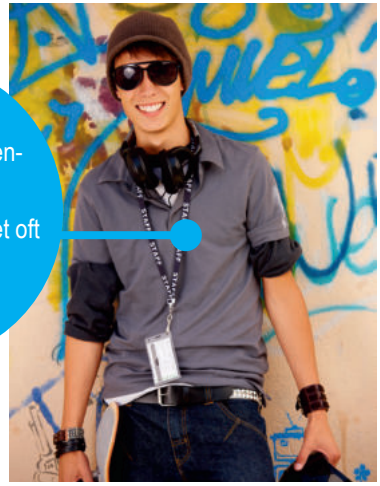


vom Sofabezug bis zum kompletten Möbelstück: Kunststoff



Schmuck & Sonnen-brillen: Kunststoff

Kleidung beinhaltet oft Kunstfasern



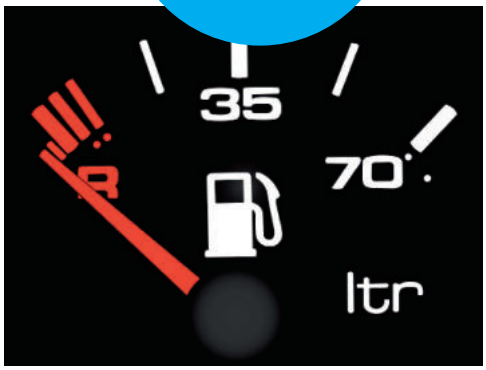
Eine Welt ohne Kunststoffe...

Schon heute ist eine Welt ohne Kunststoffe schwer vorstellbar. In Zukunft werden Kunststoffe eine noch größere Rolle spielen. Dadurch ergeben sich spannende Zukunftsthemen, in denen du mit modernsten Kunststoffen arbeiten kannst.

Medizintechnik

Biokompatible Kunststoffe als „Ersatzteile“ für den Körper

Nur 5% des Erdöls wird für die Kunststoffherstellung verwendet!



Umweltschutz

Kunststoff aus nachwachsenden Rohstoffen (Bio-Kunststoffe)

Kompostierbare Kunststoffe

...ist nicht mehr vorstellbar

Luft- und Raumfahrt

Kunststoff macht Flugzeuge leichter und schneller

Raumanzug aus Kunststoff, für -157°C bis +177°C und gegen kosmische Strahlung

Verpackungen

Kunststoff verpackt Lebensmittel hygienisch und hält sie frisch. Außerdem können Kosmetikprodukte so hygienisch aufbewart werden.

PET-Flaschen: leicht und wiederverwendbar sind Kunststoffflaschen umweltfreundlicher als Glasflaschen

Ausbildungsberufe

Auf den folgenden Seiten stellen wir euch Berufe vor, die in der Kunststoffbranche ausgebildet werden; außerdem das Studienangebot an den Universitäten, Hochschulen und Berufsakademien in Thüringen im Bereich „Kunststoff“. Bis aus Kunststoff ein fertiges Produkt wird, muss einiges passieren, wie unten dargestellt ist. Zu jedem Schritt des Herstellungsprozesses gibt es bestimmte Berufe:

Chemielaborant/in bzw. Chemikant/in

Chemielaborant/innen überwachen chemische Prozesse, entwickeln chemische Produkte aus verschiedenen Stoffgemischen und untersuchen Eigenschaften und Strukturen von Stoffen. Zu den Arbeitsfeldern gehören Forschung und Entwicklung sowie Qualitäts- und Produktionskontrolle. Gearbeitet wird meistens in kleinen Laborteams, die Protokollierung von Versuchsergebnissen findet am Computer statt.

Als Chemielaborant/in arbeitest Du im Labor und lernst alles über die vielen Kunststoffe und Verbundstoffe, die es gibt. Gearbeitet wird mit sensiblen Werkzeugen, wie Präzisionswaagen, Zentrifugen, Reagenzgläsern, Pipetten und Thermometern.

Ausbildungsdauer: 3½ Jahre

Schulabschluss: Realschulabschluss oder (Fach-)Abitur

Chemikant/innen sind in der chemischen Verfahrenstechnik tätig. Sie steuern und überwachen Maschinen und Anlagen für die Herstellung chemischer Erzeugnisse wie z.B. Kosmetika und Waschmittel. In der Kunststoffbranche arbeiten sie bevorzugt bei Materialherstellern und Materialveredelern.

Als Chemikant/in lernst Du chemische Untersuchungs- und Messverfahren kennen und steuern. Zur Verbesserung der Qualität kontrollieren sie regelmäßig Messwerte und entnehmen Proben. Hierzu lernst Du, wie man physikalische Mess- und Prüfverfahren anwendet und Versuchsreihen durchführt.

Anforderungen

- eine gute Beobachtungsgabe
- Interesse an Naturwissenschaften
- gute motorische Fähigkeiten

Werkzeugmechaniker/in

Werkzeugmechaniker/innen fertigen Stanzwerkzeuge sowie Gieß- und Spritzgussformen für die industrielle Serienproduktion an.

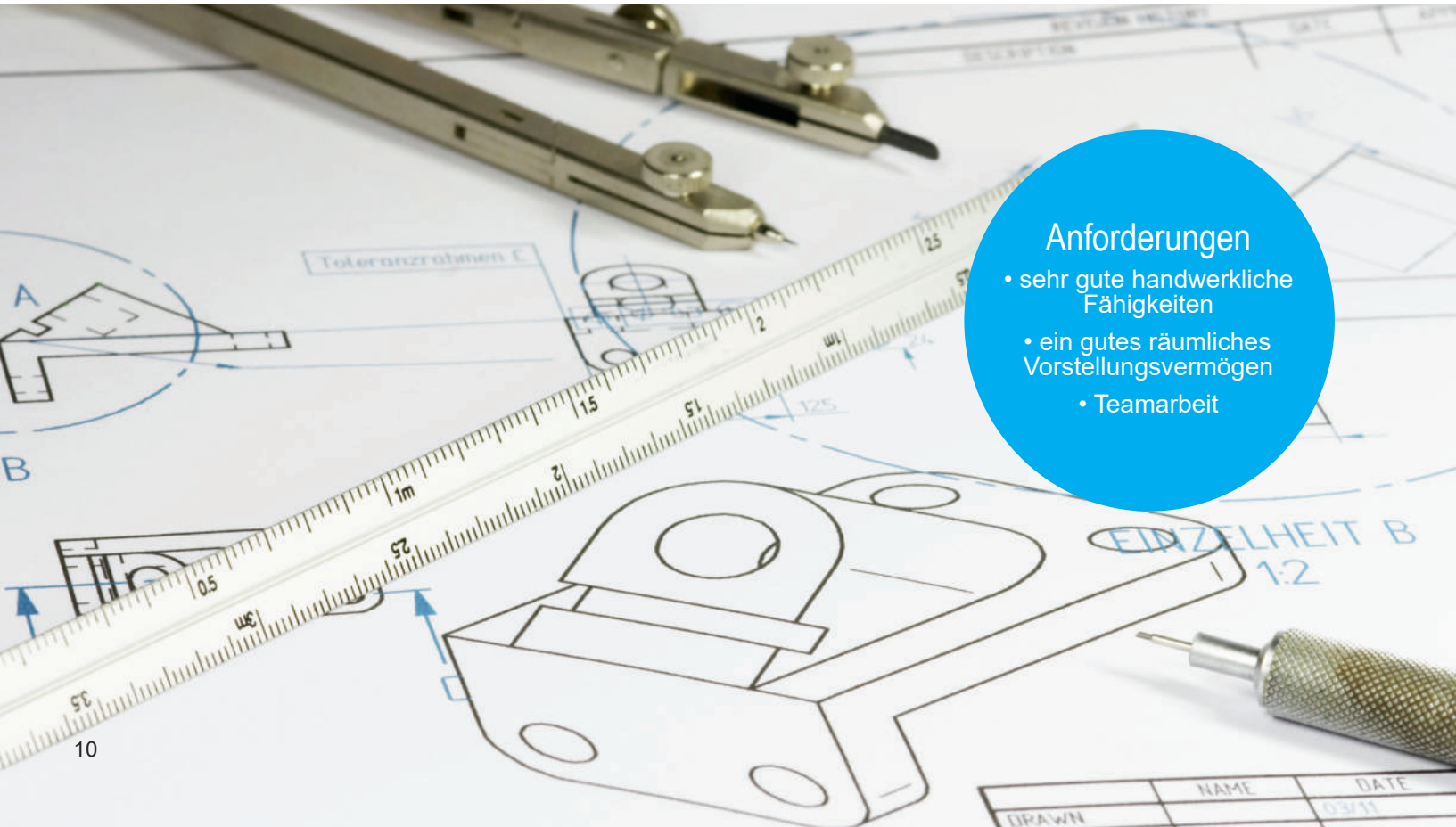
Sie bearbeiten Metalle, wie Stahl oder Aluminium, zur Werkzeugherstellung durch Bohren, Fräsen, Drehen, Schleifen, Feilen und halten dabei die geforderten Maße nach Konstruktionsplänen millimetergenau ein.

Bei der Planung von Werkzeugen für den Spritzguss hilft der Computer: Dort werden mit spezieller Software dreidimensionale Modelle erstellt. Auch bei der Werkzeugherstellung hilft die Datenverarbeitung kräftig mit: Anhand des computergenerierten Modells kann auch nach den Vorgaben des Werkzeugmechanikers von computergesteuerten Fräsmaschinen ein Modell zum Anfassen erstellt werden. Dieses Verfahren nennt sich „Rapid Prototyping“ und ist nur eine der modernen Techniken des Werkzeugbaus.

Werkzeugmechaniker/innen müssen am Rechner bei der Modellierung fit sein und gleichzeitig Präzisionshandwerker sein. Denn Spritzgusswerkzeuge sind High-Tech-Bauteile: Als Form für Kunststoffprodukte müssen sie millionenfach dieselbe Qualität gewährleisten. Sie sollen zudem eine hocheffiziente Produktion unterstützen. So werden z.B. Kühlkanäle in Werkzeuge eingebaut. Dadurch nimmt der verflüssigte Kunststoff seine spätere Form schneller an.

Ausbildungsdauer: 3½ Jahre

Schulabschluss: Realschulabschluss oder Abitur



Anforderungen

- sehr gute handwerkliche Fähigkeiten
- ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- Teamarbeit

Verfahrensmechaniker/in

für Kunststoff- und Kautschuktechnik

Dieser Beruf ist so vielfältig wie die Welt der Kunststoffe: **Verfahrensmechaniker/innen** stellen verschiedenste Kunststoff- oder Gummiprodukte her. Sie prüfen die Ausrüstung der Maschinen und Anlagen, berechnen die Dosierung des Kunststoffgranulates, der Zusatzstoffe und die Verarbeitungstemperatur. Abschließend prüfen sie die Qualität ihrer Produkte. Wie weit das Tätigkeitsfeld ist, zeigen die unterschiedlichen Schwerpunkte, die im Rahmen der Ausbildung angeboten werden:

Formteile: Gebrauchsfertige Teile, die oft noch weiter bearbeitet und veredelt werden.

Halbzeuge: Das sind Einzelteile eines Ganzen, die zusammen ein Endprodukt ergeben. Typische Halbzeuge sind Platten, Stangen und Rohre.

Mehrschicht-Kautschukteile: Hier werden Verstärkungsmaterialien eingearbeitet, die hergestellten elastischen Formteile oder Halbzeuge bestehen also aus mehreren Materialien. In speziellen Fertigungsverfahren werden so z.B. Keilriemen, Förderbänder oder Reifen produziert.

Bauteile: Halbzeuge werden zu ganz unterschiedlichen Zwecken eingesetzt, so werden Bauteile in Hinblick auf einen bestimmten Einsatz hergestellt. Mehrere Bauteile oder Komponenten ergeben dann eine fertige Anwendung, meist im technischen Bereich.

Faserverbundwerkstoffe: Hier findet die Herstellung und Verarbeitung von Matrixwerkstoffen statt. Die heißen so, weil in den Kunststoff Fasern eingebettet sind, z.B. Glas- oder Kohlefasern. Dadurch werden wünschenswerte Eigenschaften, wie hohe Festigkeit bei geringem Gewicht, erzielt. Das macht Faserverbundwerkstoffe in der Luftfahrt sowie im Automobil- und Maschinenbau und für Sportprodukte so interessant.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Schulabschluss: Realschulabschluss

Anforderungen

- ein gutes technisches Verständnis
- Zuverlässigkeit und Leistungsbereitschaft
- Schichtarbeit

Mechatroniker/in

Moderne Maschinen und Anlagen enthalten nicht nur mechanische, sondern immer mehr elektronische Bauteile. Alle Komponenten müssen harmonisch zusammenspielen, um reibungslos zu funktionieren. Mechatronische Systeme bestehen aus einem mechanischen Grundsystem, das elektronisch gesteuert wird. Dabei werden immer mehr Funktionen von der Mechanik in die Elektronik und die digitale Informationsverarbeitung verlagert. Der Autopilot im Flugzeug, die Spritzgussmaschine und die Verpackungsanlage in der Kunststoffverarbeitung oder die programmierbare Waschmaschine zu Hause – sie alle basieren auf einer solchen Verzahnung der Technik.

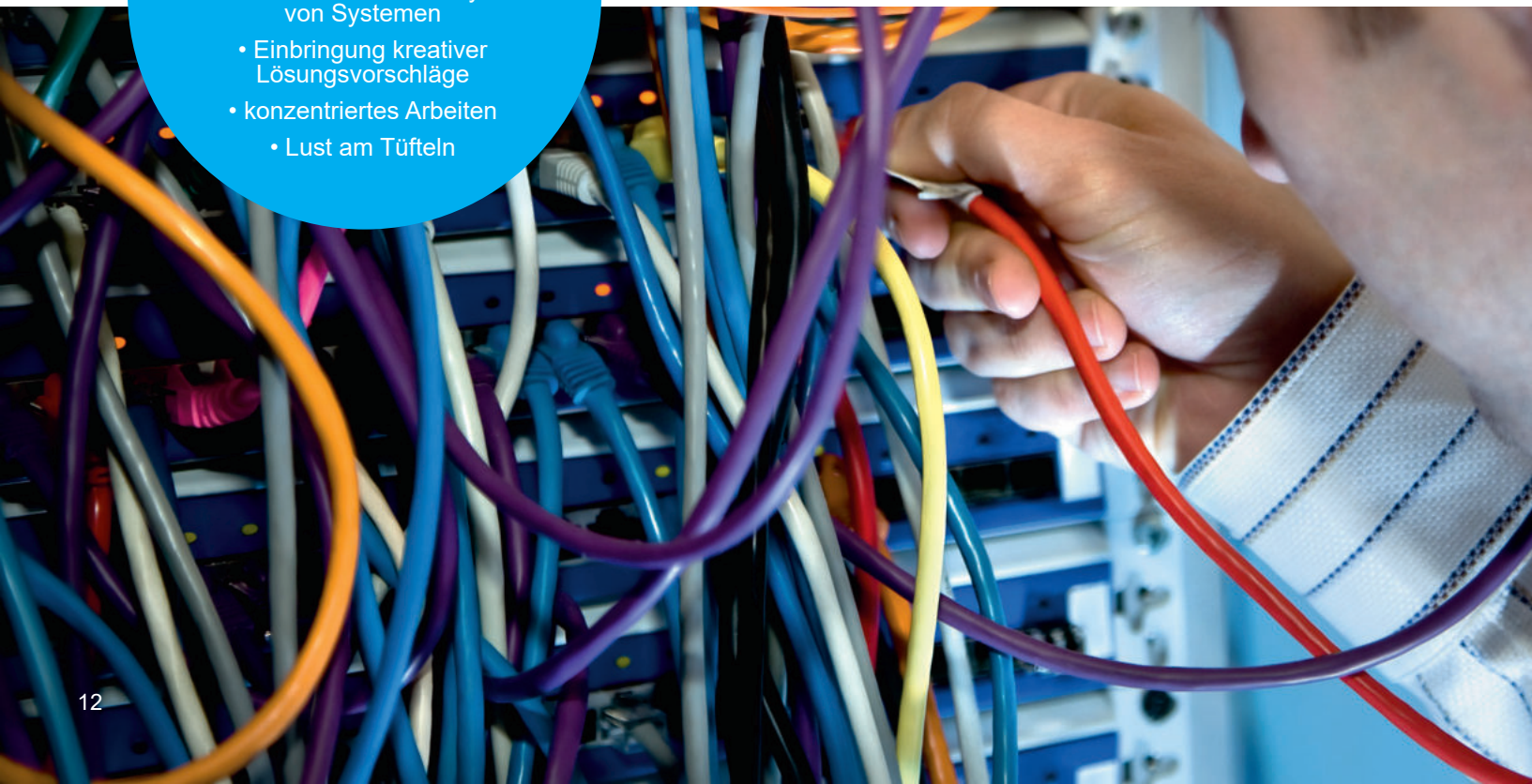
Mechatroniker/innen kennen beide Welten: die der Mechanik und die der Elektronik. Das macht sie zu Allroundtalenten, die überall dort gebraucht werden, wo die Elektronik ihren Dienst versagt oder neue Maschinen installiert oder gewartet werden müssen oder einfach nur ein neues Update für den Roboter ansteht. Sie sind also Mechaniker/innen und Elektroniker/innen in einer Person.

Ausbildungsdauer: 3½ Jahre

Schulabschluss: Realschulabschluss (oder Abitur)

Anforderungen

- Sinn für Präzision
- Spaß am Umgang mit technischen Bauteilen und Bauplänen
- Interesse an der Analyse von Systemen
- Einbringung kreativer Lösungsvorschläge
- konzentriertes Arbeiten
- Lust am Tüfteln



Industriemechaniker/in

Industriemechaniker/innen sind in der Produktion und Instandhaltung tätig, wo sie dafür sorgen, dass Maschinen und Fertigungsanlagen stets betriebsbereit sind. Sie richten diese ein und prüfen ihre Funktionen. Sie führen Prüfverfahren durch, ermitteln Störungsursachen, bestellen passende Ersatzteile und führen Reparaturen durch. Nach Abschluss von Montage- und Prüfarbeiten weisen sie die Kollegen oder Kunden in die Bedienung und Handhabung ein. Mit Techniken wie Drehen, Fräsen, Bohren, Schleifen und Fügen sind sie ebenso vertraut wie mit dem Montieren und Justieren von Bauteilen.

Ausbildungsdauer: 3½ Jahre

Schulabschluss: Realschulabschluss

Anforderungen

- Interesse technische Probleme zu lösen
- technisch-handwerkliches Arbeiten
- Zuverlässigkeit und Präzision
- Teamarbeit

Maschinen- und Anlagenführer/in

Ihre Aufgabe ist das Einrichten und Bedienen von Maschinen und Anlagen in der Produktion. Sie nehmen die Maschinen in Betrieb, überwachen und warten sie. **Maschinen- und Anlagenführer/innen** sorgen für einen reibungslosen Ablauf des Produktionsprozesses, steuern den Materialfluss und überprüfen, ob die Anlagen die gewünschte Qualität liefern. Welcher Art die Maschinen sind, hängt von der Kunststoffverarbeitung im Ausbildungsbetrieb ab.

Die abwechslungsreiche Arbeit an verschiedenen Produktionslinien bietet jeden Tag spannende Herausforderungen.

Dieser technische Beruf bietet sich auch als Einstieg an, um anschließend z.B. eine verkürzte Ausbildung zum Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik zu machen (siehe S. 11).

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Schulabschluss: Hauptschulabschluss

Anforderungen

- selbstständiges Arbeiten
- Interesse an Technik und handwerklicher Arbeit
- Schichtbetrieb

Elektroniker/in für Automatisierungs- oder Betriebstechnik

Elektroniker/innen für Automatisierungstechnik analysieren Funktionszusammenhänge sowie Prozessabläufe von automatisierten Systemen und entwerfen Änderungen bzw. Erweiterungen. Sie installieren und justieren elektrische, hydraulische oder pneumatische Antriebssysteme und bauen mess-, steuerungs- und regelungstechnische Einrichtungen ein. Dabei montieren, konfigurieren, programmieren und justieren sie Sensorsysteme, Betriebssysteme oder Netzwerke.

Ausbildungsdauer: 3½ Jahre

Schulabschluss: Realschulabschluss oder Hochsschulreife

Elektroniker/innen für Betriebstechnik installieren, warten und reparieren elektrische Anlagen, von Schalt- und Steueranlagen über die Energieversorgung bis zur Kommunikations- und Beleuchtungstechnik. Sie werden überall dort gebraucht, wo elektronisch gesteuerte und automatisierte Produktions- und Betriebsanlagen genutzt werden – wie im kunststoffverarbeitenden Gewerbe. Zu den betreuten Systemen gehören die Gebäudesystemtechnik, die Energietechnik und die Mess-, Steuer- und Regeltechnik verschiedener Produktionsanlagen.

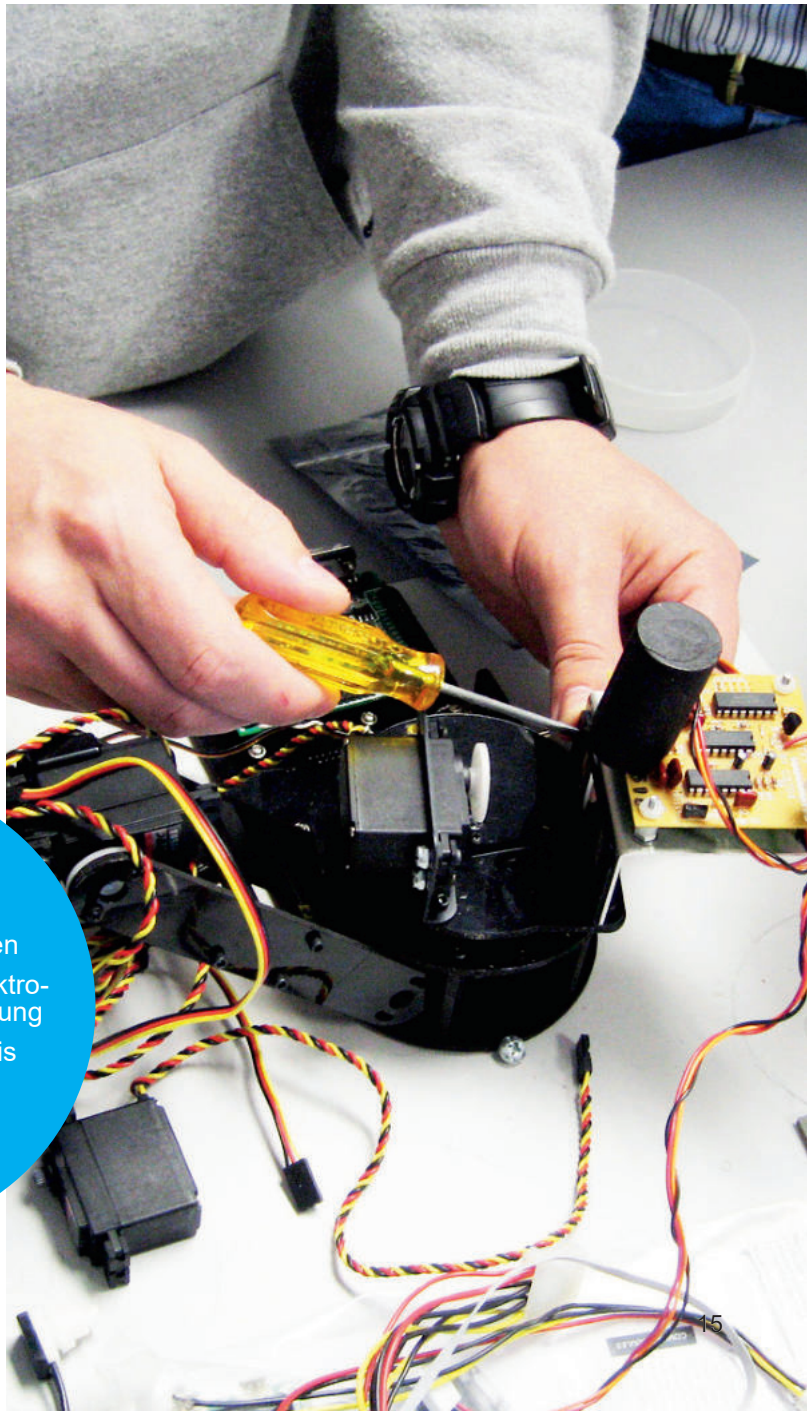
Ausbildungsdauer: 3½ Jahre

Schulabschluss: Haupt- oder Realschulabschluss

Die Ausbildung zum Elektroniker ist auch eine gute Grundlage, um sich weiter zu entwickeln, etwa zum Industriemeister oder in Form eines Studiums.

Anforderungen

- selbstständiges Arbeiten
- Interesse an Elektrik, Elektronik und Datenverarbeitung
- technisches Verständnis
- gute analytische Fähigkeiten



Medientechnologe/-technologin Druck

Medientechnologen und -technologinnen im Bereich **Druck** stellen mit verschiedenen Maschinen und Verfahren Druckerzeugnisse her. In der Kunststoffindustrie werden verschiedene Kunststoffe bedruckt. Dies können somit Verpackungen, Folien oder Kunststoffteile sein.

Ein Medientechnologe muss dabei den gesamten Druckprozess überwachen. Dazu gehören die Prüfung der technischen Machbarkeit, die Maschineneinrichtung, die Auswahl der Druckmedien, die Produtionsüberwachung und die Qualitätsprüfung der Druckerzeugnisse. Auch die Veredelung und die Weiterverarbeitung zum Endprodukt können zum Aufgabenbereich zählen.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Schulabschluss: Realschulabschluss

Anforderungen

- ein gutes technisches Verständnis
- genaues und zuverlässiges Arbeiten
- Beobachtungsgenauigkeit und Aufmerksamkeit

Technischer Produktdesigner

Technische Produktdesigner/innen entwerfen und konstruieren Bauteile, Baugruppen, Gesamtanlagen oder Produkte nach Kundenwünschen. In Zusammenarbeit mit der Entwicklungsabteilung fertigen sie an CAD-Systemen detaillierte Modelle oder greifen ggf. auf bereits bestehende Modelle und Lösungen zurück, optimieren diese und passen sie den neuen Anforderungen an. Ihre Konstruktionen bereiten sie für unterschiedliche Zwecke auf, z.B. durch Schnittbilder und Detail-Ausarbeitungen. Sie wählen Werkstoffe, Normteile sowie Fertigungs- und Montagetechniken aus und beachten dabei die Kosten sowie technische und gestalterische Anforderungen. Des Weiteren erstellen sie die technische Dokumentation.

Ausbildungsdauer: 3½ Jahre

Schulabschluss: Realschulabschluss oder Hochschulreife

Anforderungen

- technisches Verständnis
- zeichnerische Fähigkeiten
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Kundenorientierung

Fachkraft für Lagerlogistik oder Fachlagerist/in

Fachkräfte für Lagerlogistik wissen, an welchem Platz sich welches Produkt befindet. Sie erfassen und kontrollieren sämtliche ein- und ausgehenden Güter, stellen Ladungen zusammen und verpacken Einzelteile transportsicher. Auch in Stoßzeiten behalten sie den Überblick und arbeiten sorgfältig, damit Lieferungen zur festgelegten Zeit den jeweils richtigen Adressaten erreichen.

Des Weiteren umfasst das Aufgabenspektrum Bestandskontrollen, das Erstellen von Ladelisten und die Bearbeitung von Versand- und Begleitpapieren. Zu den gewünschten Kenntnissen gehört, dass man sich mit EDV-Systemen gut auskennt.

Darüber hinaus ist es hilfreich, Ahnung vom kaufmännischen Bereich zu haben.

Außerdem gehören logistische Prozesse wie Lagerung, Kommissionierung, Verpackung und Versand sowie kaufmännische Steuerung zu den Ausbildungsinhalten.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Schulabschluss: Realschulabschluss

Anforderungen

- technisches Interesse
- ein gutes Zahlenverständnis
- selbstständiges Arbeiten
- körperliche Belastbarkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen

Fachlageristen oder -lageristinnen nehmen Güter an und prüfen anhand von Belegpapieren, ob Art, Menge und Beschaffenheit der Lieferung in Ordnung ist. Die Güter werden erfasst, ausgepackt und ihr Zustand durch den Lageristen oder die Lageristin kontrolliert und sachgerecht eingelagert oder weitergeleitet. Des Weiteren werden Lagerbestände überprüft und Inventuren durchgeführt. Auch der Versand von Gütern gehört zu dem Aufgabenbereich. Hierbei kann auch der Transport der Waren bspw. mittels Gabelstapler Teil des Berufes sein.

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Schulabschluss: Hauptschulabschluss

Industriekaufmann/-frau

Industriekaufleute arbeiten entlang der gesamten Wertschöpfungskette eines Unternehmens. Ihr Handeln ist auf die Erfüllung der Kundenwünsche ausgerichtet.

Ohne Industriekaufleute läuft nichts in Unternehmen:

Im Einkauf holen sie Angebote von Lieferanten ein und bestellen Ware. Für die Produktion sorgen Industriekaufleute dafür, dass immer die richtige Menge Rohstoffe vorrätig ist, damit die Produktion reibungslos läuft. Im Personalbereich sorgen sie dafür, dass die Gehälter pünktlich bezahlt werden. Im Vertrieb führen Industriekaufleute Verkaufsverhandlungen, arbeiten Angebote aus, unterstützen Werbemaßnahmen und gewinnen neue Kunden auf Messen, wo sie oft Fremdsprachenkenntnisse anwenden. Im Bereich Finanzen haben sie die Unternehmenszahlen im Blick und wissen immer, wer seine Rechnungen noch nicht bezahlt hat.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Schulabschluss: Realschulabschluss oder (Fach-)Abitur

Anforderungen

- sorgfältiges und zuverlässiges Arbeiten
- Organisationstalent
- mindestens eine Fremdsprache
- Zusammenarbeit mit Kunden und Lieferanten
- Teamarbeit

Kaufmann/-frau für Büromanagement

Ohne **Bürokaufleute** würde jedes Büro im Chaos versinken: Termine würden verschlafen, Meetings würden nie vorbereitet und es würde immer alles fehlen, was man zum Arbeiten braucht.

Bürokaufleute sind die Visitenkarte des Unternehmens, da sie häufig am Empfang arbeiten, Telefonate entgegennehmen und an die richtige Person weiterleiten, Gäste empfangen und bewirten und Schriftverkehr nach außen abwickeln. Darüber hinaus fertigen sie Sitzungsprotokolle, Dienst- und Organisationspläne an und recherchieren Daten und Termine für die Geschäftsführung.

Dir entgeht nichts? Du bist stets pünktlich und vergisst nie einen Termin? Du kannst Dich und andere Leute organisieren? Dann wirst Du als Kaufmann/-frau für Büromanagement bald unentbehrlich sein!

Bürokaufleute lernen zunächst Sekretariatsaufgaben perfekt zu beherrschen, können sich aber gut weiterentwickeln, da sie Einblicke in verschiedene Bereiche wie Finanz- und Rechnungswesen, Personalwesen, Vertrieb und Einkauf oder Lagerwirtschaft erhalten.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Schulabschluss: Realschulabschluss oder (Fach-) Abitur

Anforderungen

- gute Umgangsformen
- guter Ausdruck in Wort und Schrift
- Sicher in Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Terminmanagement am Computer
- Höflichkeit und Pünktlichkeit
- Organisationstalent

Informatikkaufmann/-frau

Informatikkaufleute analysieren, welche Datenverarbeitungssysteme im Unternehmen gebraucht werden, installieren neue Hard- und Software und binden neue Systeme in vorhandene ein. Gibt es keine passenden Standardanwendungen zu kaufen, entwickeln sie individuelle Lösungen. Außerdem sind sie für die Sicherheit der Computersysteme und für die Nutzerverwaltung verantwortlich.

Computer sind Deine Freunde? Da es immer auch Menschen gibt, denen es nicht so geht, sind diese dankbar für die Installation von Hard- und Software, über die Rettung gelöschter Daten oder über Behandlungen digitaler Virusinfektionen. Als Systemadministrator/in wachst du über Leistung und Sicherheit des Firmennetzwerks. Informatikkaufleute betreuen den Internetauftritt ihres Unternehmens und das Intranet, ein internes Netzwerk zum Datenaustausch und zur Kommunikation.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Schulabschluss: Realschulabschluss oder Abitur

Anforderungen

- Spaß am Umgang mit Computern und Software
- arbeiten unter Stress
- gutes mathematisches Verständnis
- schnelles und konzentriertes erarbeiten von Lösungsvorschlägen

weitere Berufsbilder

Weitere Berufsbilder, die du in der Thüringer Kunststoffindustrie findest, sind beispielsweise:

- Biologielaborant/in
- Elektroanlagenmonteur/in
- Fachinformatiker/in für Systemintegration
- Fachkraft für Lederverarbeitung
- Produktionstechnologe/-in
- Textillaborant/in
- Verfahrensmechaniker/in für Beschichtungstechnik
- Werkstoffprüfer/in
- Zerspanungsmechaniker/in

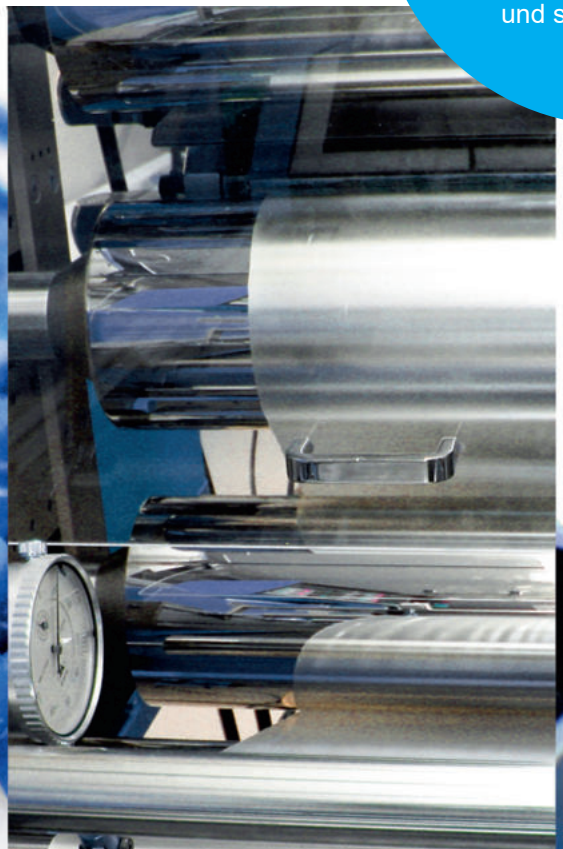
Auch diese spannenden Berufsbilder werden vereinzelt als Ausbildungsberufe angeboten.

Wie Du siehst, ist die Auswahl unglaublich vielfältig und die Kunststoffindustrie bietet jedem eine passende Berufsmöglichkeit. Egal, ob Du eher technisch, kaufmännisch, kreativ oder handwerklich arbeiten möchtest. In der Thüringer Kunststofflandschaft findest Du ganz sicher einen passenden Ausbildungsberuf.

Du interessierst dich für einen Beruf?

Dann teste ihn!

Schülerpraktika kannst Du bei vielen Unternehmen machen. Manche Unternehmen kannst Du auch durch einen Ferienjob kennenlernen und so nebenbei Geld verdienen.



Duales Studium & Vollzeit-Studiengänge

Auf den folgenden Seiten stellen wir Dir die dualen Karrieremöglichkeiten und Studiengänge mit Kunststoffbezug an Thüringer Universitäten und Hochschulen vor. Das bedeutet, du kannst dich entscheiden, ob du ein Studium an einer Berufsakademie mit praktischen Arbeitsphasen in einem Unternehmen (Duales Studium) machen möchtest oder ein Vollzeit-Studium an einer Universität oder Hochschule.

Dabei lassen sich die Studiengänge den verschiedenen Etappen der Prozesskette der Kunststoffverarbeitung zuordnen:

Duales Studium

Die Thüringer Kunststoffindustrie bietet Dir auch die Möglichkeit, einen dualen Bildungsweg einzuschlagen. Das bedeutet, Du absolvierst fest geplante Praxisphasen in einem Betrieb und Theoriephasen an einer Berufsakademie. Diese beiden Einsatzgebiete (Praxis und Theorie) wechseln sich in meist regelmäßigen Abständen ab. Am Ende Deines dualen Studiums erwirbst Du einen international anerkannten Bachelorabschluss und hast zusätzlich eine Menge Praxiserfahrung vorzuweisen.

Für die verschiedenen Studiengänge werden je nach Unternehmen und Bildungseinrichtung unterschiedliche Studien- und Zeitmodelle angeboten. Am besten Du informierst Dich darüber immer direkt bei dem Unternehmen oder bei der Dualen Hochschule Gera-Eisenach (DHGE), der Berufsakademie in Thüringen.

Im Folgenden findest Du eine Auswahl an dualen Studiengängen und Thüringer Unternehmen, die diese bei sich im Betrieb anbieten.

Betriebswirtschaft - Industrie

CABKA GmbH & Co. KG

07806 Weira

www.cabka.com

etm - engineering technologie marketing gmbh

07929 Saalburg-Ebersdorf

www.etm-international.de

HARRY‘S Feintechnik GmbH Eisfeld

98673 Eisfeld

www.harrys.de

PVP Triptis GmbH

07819 Triptis

www.pvp-gummi.de

Schuster Kunststofftechnik GmbH

99880 Waltershausen

www.schuster-kunststofftechnik.de

Elektro-/Automatisierungstechnik

CABKA GmbH & Co. KG

07806 Weira

www.cabka.com

HARRY‘S Feintechnik GmbH Eisfeld

98673 Eisfeld

www.harrys.de

KTS Kunststoff Technik Schmölln GmbH

04626 Schmölln

www.kts-schmoelln.de

Fertigungsmesstechnik und Qualitätsmanagement/-sicherung

HARRY‘S Feintechnik GmbH Eisfeld

98673 Eisfeld

www.harrys.de

Remy & Geiser GmbH
98553 Schleusingen (OT Hinternah)
www.remy-geiser.com

Schuster Kunststofftechnik GmbH
99880 Waltershausen
www.schuster-kunststofftechnik.de

Thüringische Weidmüller GmbH
99848 Wutha-Farnroda
www.weidmueller.de

TKW Molding GmbH
99444 Blankenhain
www.tkw-net.de

Konstruktion

etm - engineering technologie marketing gmbh
07929 Saalburg-Ebersdorf
www.etm-international.de

HARRY‘S Feintechnik GmbH Eisfeld
98673 Eisfeld
www.harrys.de

Remy & Geiser GmbH
98553 Schleusingen (OT Hinternah)
www.remy-geiser.com

Kunststofftechnik

CABKA GmbH & Co. KG
07806 Weira
www.cabka.com

GRAFE Additiv Batch GmbH
99444 Blankenhain
www.grafe.com

HARRY‘S Feintechnik GmbH Eisfeld
98673 Eisfeld
www.harrys.de

Horn & Bauer Profiltechnik GmbH
98704 Wolfsberg-Wümbach
www.horn-bauer.de

MöllerTech Thüringen GmbH
99885 Ohrdruf
www.moellergroup.com

Remy & Geiser GmbH
98553 Schleusingen (OT Hinternah)
www.remy-geiser.com

Schuster Kunststofftechnik GmbH
99880 Waltershausen
www.schuster-kunststofftechnik.de

Thüringische Weidmüller GmbH
99848 Wutha-Farnroda
www.weidmueller.de

TKW Molding GmbH
99444 Blankenhain
www.tkw-net.de

Logistik

CABKA GmbH & Co. KG
07806 Weira
www.cabka.com

HARRY‘S Feintechnik GmbH Eisfeld
98673 Eisfeld
www.harrys.de

Mechatronik und Automatisierung

CABKA GmbH & Co. KG
07806 Weira
www.cabka.com

HARRY‘S Feintechnik GmbH Eisfeld
98673 Eisfeld
www.harrys.de

MöllerTech Thüringen GmbH
99885 Ohrdruf
www.moellergroup.com

Remy & Geiser GmbH
98553 Schleusingen (OT Hinternah)
www.remy-geiser.com

Thüringische Weidmüller GmbH
99848 Wutha-Farnroda
www.weidmueller.de

Produkttionstechnik

CABKA GmbH & Co. KG
07806 Weira
www.cabka.com

Gebr. Dürrbeck Kunststoffe GmbH
99439 Buttelstedt
www.duerrbeck.com

HARRY‘S Feintechnik GmbH Eisfeld
98673 Eisfeld
www.harrys.de

KTS Kunststoff Technik Schmölln GmbH
04626 Schmölln
www.kts-schmoelln.de

MöllerTech Thüringen GmbH
99885 Ohrdruf
www.moellergroup.com

Schuster Kunststofftechnik GmbH
99880 Waltershausen
www.schuster-kunststofftechnik.de

Thüringische Weidmüller GmbH
99848 Wutha-Farnroda
www.weidmueller.de

Wirtschaftsingenierwesen

KTS Kunststoff Technik Schmölln GmbH
04626 Schmölln
www.kts-schmoelln.de

Kunststofftechnik
Duale Hochschule Gera-Eisenach

Dauer: 3 Jahre (6 Semester)

Einsatzgebiete: Kunststofftechniker/innen arbeiten in der Produktentwicklung, in der Qualitätssicherung oder planen und kontrollieren die Produktion ganzer Fertigungslinien.

Inhalte: Kunststoffformenbau, Be- und Verarbeitung von Kunststoffen und Kautschuk. Diese Inhalte werden einerseits theoretisch vermittelt, aber auch praktisch im Ausbildungsbetrieb angewendet. Außerdem werden allgemeine Fähigkeiten wie Charakteristika des Kunststoffmarktes, Organisation und Management von Produktionsstätten und spezielle Englischkenntnisse vermittelt.

Abschluss: Bachelor of Engineering (B.Eng.) – international anerkannter berufsqualifizierender Abschluss

Das Besondere an einem BA-Studium ist die Kombination aus Studium und beruflicher Praxis: Abwechselnd wird im Theoriesemester gelernt und im Praxissemester in einem Unternehmen der Kunststoffindustrie gelernt und gearbeitet.

Mittelständische Industrie
Duale Hochschule Gera-Eisenach

Dauer: 3 Jahre (6 Semester)

Einsatzgebiete: Strategische Planung, Marketing und Vertrieb, Beschaffung und Lagerhaltung, Rechnungswesen, Produktionsmanagement, Controlling, Logistik, Personalwesen, Unternehmensorganisation.

Inhalte: Das dreijährige duale Kompaktstudium Mittelständische Industrie vermittelt ökonomisches und juristisches Fachwissen sowie wissenschaftliche Grundlagen und Methoden der berufsorientierten Praxis mittelständischer Investitions- und Konsumgüterunternehmen. Es soll Absolventen mit fachlicher und kommunikativer Kompetenz herausbilden und vor allem dazu befähigen, konsequent betriebswirtschaftlich zu denken und zu handeln sowie interdisziplinäre Problemstellungen zusammen mit Spezialisten anderer Fachgebiete zu lösen.

Abschluss: Bachelor of Arts (B. A.) – international anerkannter berufsqualifizierender Abschluss

Weitere Informationen: www.dhge.de

Voraussetzungen

- Allgemeine Hochschulreife oder entsprechende fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife und Ausbildungsvertrag mit einem Praxispartner
- Wer an der Berufsakademie studieren möchte, bewirbt sich zunächst bei einem Unternehmen um einen Platz.

Betriebswirtschaftslehre Industrie

Duale Hochschule Gera-Eisenach

Dauer: 3 Jahre (6 Semester)

Auch an der DHGE gilt: das Besondere an einem BA-Studium ist die Kombination aus Theorie und beruflicher Praxis: Abwechselnd wird gelernt und wie bei einer Berufsausbildung in einem Unternehmen gelernt und gearbeitet.

Abschluss: Bachelor of Arts (B.A.) – international anerkannter berufsqualifizierender Abschluss.

Betriebswirtschaftslehre Industrie: Dazu gehören Marketing, Vertrieb, Controlling, Rechnungswesen und Englisch. Darüber hinaus werden Präsentationstechniken, Rhetorikkenntnisse, Verhandlungsstrategien sowie Projekt- und Zeitmanagement vermittelt.

Einsatzgebiete: Betriebswirtschaftler mit Schwerpunkt Industrie sind Generalisten für Industrieunternehmen und können entsprechend vielseitig eingesetzt werden, z.B. in Marketing/Vertrieb, im Controlling oder im Einkauf.

Weitere Informationen: www.dhge.de

Anforderungen

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder fachgebundene Hochschulreife
- gute theoretische Vorbildung in Mathematik, Deutsch und Fremdsprachen (BWL Industrie) / Physik (Kunststofftechnik)
- hohe Motivation aufgrund der Doppelbelastung durch Studium und Ausbildung im Unternehmen
- Ausbildungsvertrag mit einem kooperierenden Unternehmen

Werkstoffwissenschaft

FSU Jena | TU Ilmenau

Dieser Studiengang wird von der Friedrich-Schiller-Universität Jena und der Technischen Universität Ilmenau angeboten.

Dauer der Studiengänge: 6 Semester (3 Jahre) – B.Sc. 4 weitere Semester (2 Jahre) – M.Sc.

Studienabschluss: Bachelor of Science (B.Sc.) – international (anerkannter berufsqualifizierender Abschluss) Master of Science (M.Sc.) – international (anerkannter wissenschaftlicher Abschluss)

Studieninhalte: Die Werkstoffwissenschaft basiert auf verschiedenen Disziplinen der Natur- und Ingenieurwissenschaften. Sie befasst sich mit dem Zusammenhang zwischen Struktur und Eigenschaften verschiedener Werkstoffe, deren Herstellung, Verarbeitung und Charakterisierung.

Einsatzgebiete: Forschung und Entwicklung in anwendungsorientierten Unternehmen oder in industrienahen universitären Forschungseinrichtungen.

Weitere Informationen: www.uni-jena.de bzw. www.tu-ilmenau.de

Anforderungen

- allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- gute Vorkenntnisse in Mathematik, Physik, Chemie, Biologie
- Interesse an Naturwissenschaften und verschiedenen Werkstoffgruppen.

(Organische) Chemie

FSU Jena

Die organische Chemie ist die Chemie des Kohlenstoffes und dementsprechend die Chemie der Kunststoffe.

Die organische Chemie ist Teil des Studiengangs Chemie an der Friedrich Schiller-Universität Jena.

Dauer der Studiengänge: 6 Semester (3 Jahre) – B.Sc.
4 weitere Semester (2 Jahre) – M.Sc.

Studienabschluss: Bachelor of Science (B.Sc.) – international (anerkannter berufsqualifizierender Abschluss)
Master of Science (M.Sc.) – international (anerkannter wissenschaftlicher Abschluss)

Studieninhalte: Unter anderem Molekularer Aufbau von Materialien, ihr Verhalten und die Umwandlung sowie die Neukonstruktion der chemischen Bauteile von Werkstoffen.

Einsatzgebiete: Qualitätssicherung, Analytik, Umweltschutz, Forschung und Entwicklung für Werkstoffe, Produkte und Verfahren in anwendungs- und grundlagenorientierten Forschungsinstituten und Unternehmen.

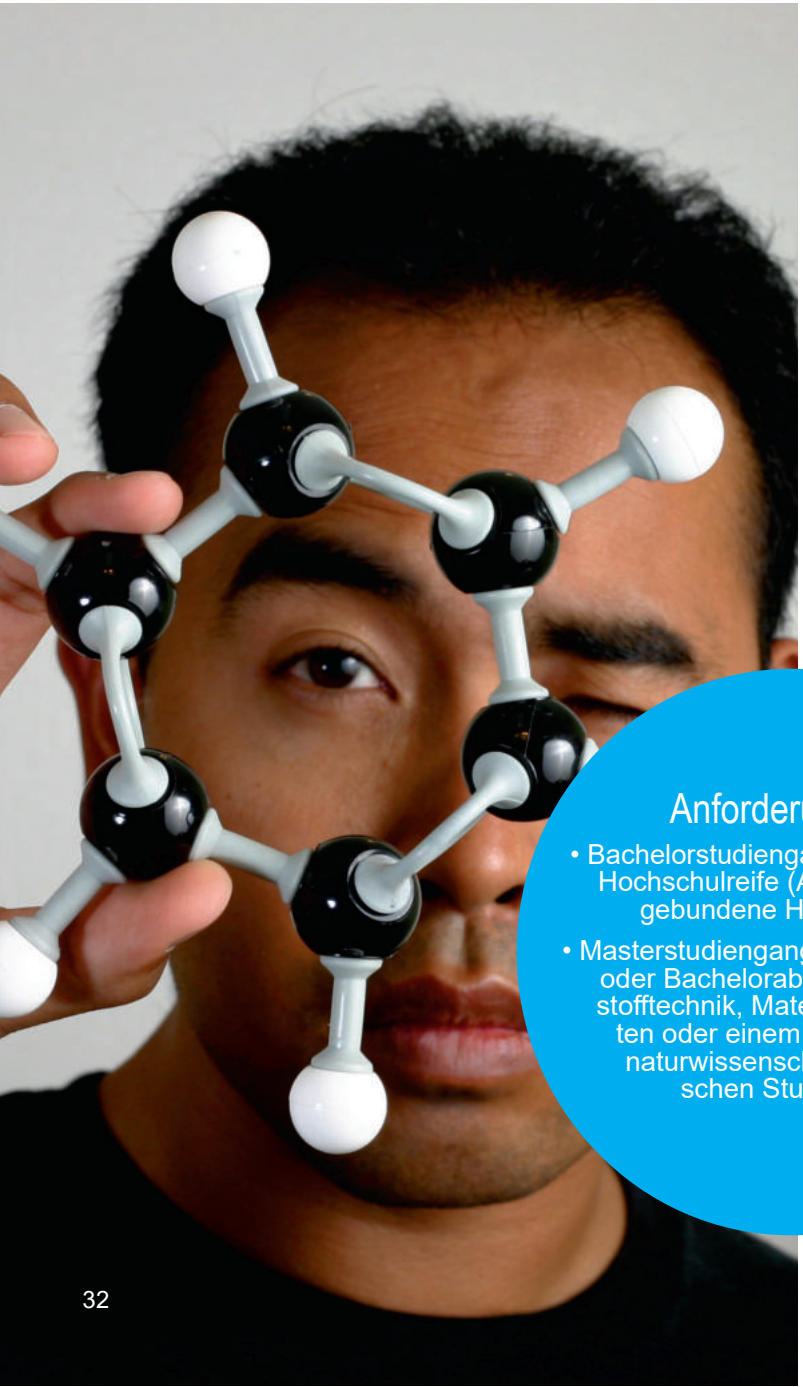
Außerdem bietet die FSU Jena den Masterstudiengang „Chemistry of Materials“ als Schnittstelle zwischen Chemie, Physik und Materialwissenschaften an.

Weitere Informationen: www.uni-jena.de

Anforderungen

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder fachgebundene Hochschulreife
- Spaß am Experimentieren
- gute theoretische Kenntnisse in Mathematik, Physik, Chemie und Biologie

Werkstofftechnik
EAH Jena



Dauer des Studiums: 3 Jahre (6 Semester) für den Bachelorstudiengang, weitere 4 Semester für den Masterstudiengang

Studienabschluss: Bachelor of Engineering (B.Eng.) – international anerkannter berufsqualifizierender Abschluss; Master of Engineering (M.Eng.) – international anerkannter wissenschaftlicher Abschluss

Einsatzgebiete: Die Absolventen/-innen des Studienganges Werkstofftechnik arbeiten im Anschluss an ihr Studium z.B. in der kunststoffherstellenden Industrie oder in Branchen, in denen Kunststoff eingesetzt wird, bei Kunststoffverarbeitern oder in wissenschaftlichen Einrichtungen.

Studienschwerpunkte des B.Eng.:
Mathematisch-naturwissenschaftliche und ingenieurwissenschaftliche Grundlagen, vertiefende Kenntnisse über die wichtigsten Werkstoffklassen einschließlich Herstellung, Eigenschaften, Verarbeitung und Anwendungsgebieten. Praxisphase und Bachelorarbeit zur Lösung berufstypischer Probleme.

Studienschwerpunkte des M.Eng.:
Herstellung, Eigenschaften, Einsatz von Materialien: Metalle, Kunststoffe, Glas/Keramik, Verbundwerkstoffe. Materialcharakterisierung: Physikalische Diagnose, chemische Analysen, Partikelanalytik. Werkstoffprüfung Technologie der Materialien: Werkstoffbearbeitung, Kunststofftechnologie, Keramiktechnologie, Dünnschichttechnologie, Oberflächentechnologie, Finite Elemente Methode, CAD (Computer Aided Design)

Weitere Informationen: www.eah-jena.de

Anforderungen

- Bachelorstudiengang: Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder fachgebundene Hochschulreife
- Masterstudiengang: Guter Diplom- oder Bachelorabschluss in Werkstofftechnik, Materialwissenschaften oder einem vergleichbaren naturwissenschaftlich-technischen Studiengang.

Studium Maschinenbau, Studienrichtung Kunststofftechnik

TU Ilmenau

Die Studienrichtung Kunststofftechnik im Studiengang Maschinenbau legt den Fokus auf die innovative Verarbeitung und funktionale Anwendung von Kunststoffen und ihren Verbundstrukturen. Dabei wird in der Lehre die vollständige Schnittmenge, bestehend aus Werkstofftechnik, Anwendung & Gestaltung sowie Verarbeitungstechnik & Maschinen abgedeckt. Zudem ist die Kunststofftechnik Bestandteil der Ausbildung in weiteren Studiengängen wie der Fahrzeugtechnik und den Werkstoffwissenschaften.

Dauer des Studiums: 7 Semester (B. Sc.) + 3 Semester (M. Sc.) Maschinenbau

Studienabschluss: Bachelor of Science (B. Sc.) - international anerkannter berufsqualifizierender Abschluss; Master of Science (M. Sc.) – international anerkannter wissenschaftlicher Abschluss

Studieninhalte (Auszug): – (B. Sc.) Grundlagen der Kunststoffverarbeitung, Werkstoffkunde der Kunststoffe, Leichtbautechnologie, Polymerchemie – (M. Sc.) Kunststoff-, Spritzgieß-, Faserverbundtechnologie, Werkzeuge der Kunststoffverarbeitung, Aufbereitungs- und Extrusionsverfahrenstechnik, Schneckenmaschinenauslegung

Einsatzgebiete: Die vermittelten Kenntnisse ermöglichen den Absolventen den Einstieg in ein breit gefächertes, interdisziplinäres Berufsbild vom Rohstoff- über den Maschinenhersteller und Werkzeugbauer bis hin zum Kunststoffverarbeiter und Anwender. Hierbei bieten sich in einer Wachstumsbranche mit hoher wirtschaftlicher Bedeutung zahlreiche Entwicklungsmöglichkeiten in der Forschung & Entwicklung, der Verarbeitung und Produktion bis hin zum Vertrieb oder Management.

Weitere Informationen: www.tu-ilmenau.de/kti

Anforderungen

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder fachgebundene Hochschulreife mit guten Grundlagen in Mathematik, Physik, Chemie, aber vor allem einem ausgeprägtem Interesse für Technik
- Begeisterung für Problemstellungen der Ingenieurwissenschaft und der feste Wille, an laufend fortschreitenden Innovationen mitarbeiten zu wollen

Angewandte Kunststofftechnik | Produktionsmanager/in für Kunststofftechnik

HS Schmalkalden

Dauer des Studiums: 3 Semester (Vollzeit) bzw. 5 Semester (berufsbegleitend)

Studienabschluss: Master of Engineering (M. Eng.) - international anerkannter berufsqualifizierender Abschluss.

Vollzeitstudium: Für Bachelorabsolventen/-innen besteht die Möglichkeit, ein Masterstudium im Bereich Kunststofftechnik anzuschließen. Zielgruppe für ein Kunststofftechnik-Studium mit dem Abschluss Master, sind vordergründig Absolventen/-innen eines ingenieurwissenschaftlichen Erststudiums, die sich auf dem Gebiet der Kunststofftechnik spezialisieren möchten, wie z.B. Maschinenbauingenieurinnen und -ingenieure oder Absolventen/-innen von Berufsakademien mit technischer Ausrichtung.

Das berufsbegleitende Kunststofftechnik-Fernstudium mit dem anerkannten Abschluss „Master of Engineering“ dient der Weiterentwicklung von kunststoffspezifischen Kenntnissen und bringt Berufstätige auf den aktuellen technischen Stand in der Kunststoffverarbeitung. Das Fernstudium vermittelt die neusten wissenschaftlichen und praktischen Erkenntnisse.

Die Weiterbildung „Produktionsmanager/in (FH) für Kunststofftechnik“ vermittelt dem/der berufstätigen Ingenieur/-in innerhalb von 2 Semestern den aktuellen technischen Stand in der Kunststoffverarbeitung und lehrt darüber hinaus betriebswirtschaftliche Grundlagen wie Projekt- und Qualitätsmanagement.

Weitere Informationen unter: www.hs-schmalkalden.de

Anforderungen

- Hochschulabschluss / Abgeschlossenes Hochschul- oder Berufsakademiestudium
- Ein berufsbegleitendes Studium benötigt zudem einschlägige Berufserfahrung

Auswahl ausbildender Unternehmen in Thüringen

Chemielaborant/in bzw. Chemikant/in

Thüringisches Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung e.V. (TITK)
07407 Rudolstadt
www.titk.de

Elektroniker/in für Automatisierungstechnik oder Betriebstechnik

AWA e.V.
04600 Altenburg
www.awa-ev.de

CABKA GmbH & Co. KG
07806 Weira
www.cabka.com

etm - engineering technologie marketing gmbh
07929 Saalburg-Ebersdorf
www.etm-international.de

Gebrüder Dürrbeck Kunststoffe GmbH
99439 Buttelstedt
www.duerrbeck.com

HARRY'S Feintechnik GmbH Eisfeld
98673 Eisfeld
www.harrys.de

MöllerTech Thüringen GmbH
99885 Ohrdruf
www.moellergroup.com

REHAU AG + Co
95111 Rehau
www.rehau.com

Ros GmbH & Co. KG
98663 Ummerstadt
www.ros-coburg.de

Systec Plastics Eisfeld GmbH
98673 Eisfeld
www.gruener-punkt.de

Thüringische Weidmüller GmbH
99848 Wutha-Farnroda
www.weidmueller.com

Fachkraft für Lagerlogistik bzw. Fachlagerist

CABKA GmbH & Co. KG
07806 Weira
www.cabka.com

CDA GmbH
98529 Suhl
www.cda.de

etm - engineering technologie marketing gmbh
07929 Saalburg-Ebersdorf
www.etm-international.de

FRÖTEK-Kunststofftechnik GmbH
98701 Großbreitenbach
www.froetek.de

GRAFE Advanced Polymers GmbH
99444 Blankenhain
www.grafe.com

HARRY'S Feintechnik GmbH Eisfeld
98673 Eisfeld
www.harrys.de

Karl Verpackungen GmbH
07586 Kraftsdorf
www.karl-verpackungen.de

MöllerTech Thüringen GmbH
99885 Ohrdruf
www.moellergroup.com

Auswahl ausbildender Unternehmen in Thüringen

OBECK VERPACKUNGEN GmbH
96524 Föritztal
www.obeck.eu

REHAU AG + Co
95111 Rehau
www.rehau.com

Ros GmbH & Co. KG
98663 Ummerstadt
www.ros-coburg.de

Schuster Kunststofftechnik GmbH
99880 Waltershausen
www.schuster-kunststofftechnik.de

Systec Plastics Eisfeld GmbH
98673 Eisfeld
www.gruener-punkt.de

Thüringische Weidmüller GmbH
99848 Wutha-Farnroda
www.weidmueller.com

W.AG Funktion + Design GmbH
36419 Geisa
www.wag.de

WERU Fenster und Türen GmbH
07819 Triptis
www.weru.com

Industriekaufmann/-frau

CABKA GmbH & Co. KG
07806 Weira
www.cabka.com

CDA GmbH
98529 Suhl
www.cda.de

etm - engineering technologie marketing gmbh
07929 Saalburg-Ebersdorf
www.etm-international.de

GRAFE Advanced Polymers GmbH
99444 Blankenhain
www.grafe.com

Gramß GmbH Kunststoffverarbeitung
96515 Sonneberg
www.gramss-gmbh.de

HARRY'S Feintechnik GmbH Eisfeld
98673 Eisfeld
www.harrys.de

Haseltal Werkzeugbau und Kunststofftechnik GmbH
98587 Steinbach-Hallenberg
www.hwk-gmbh.de

Karl Verpackungen GmbH
07586 Kraftsdorf
www.karl-verpackungen.de

KHW Kunststoff- und Holzverarbeitungswerk GmbH
98716 Geratal OT Geschwenda
www.khw-geschwenda.de

Kronacher Werkzeugbau Klug GmbH & Co. KG
96524 Föritztal OT Neuhaus-Schierschnitz
www.kc-wzb.de

MöllerTech Thüringen GmbH
99885 Ohrdruf
www.moellergroup.com

Ros GmbH & Co. KG
98663 Ummerstadt
www.ros-coburg.de

Auswahl ausbildender Unternehmen in Thüringen

Röchling Medical Neuhaus GmbH & Co. KG
98724 Neuhaus am Rennweg
www.roechling.com

Schuster Kunststofftechnik GmbH
99880 Waltershausen
www.schuster-kunststofftechnik.de

Systec Plastics Eisfeld GmbH
98673 Eisfeld
www.gruener-punkt.de

W.AG Funktion + Design GmbH
36419 Geisa
www.wag.de

Industriemechaniker/in

AWA e.V.
04600 Altenburg
www.awa-ev.de

Arnstädter Werkzeug- und Maschinenbau AG
99310 Arnstadt
www.awm-ag.de

CABKA GmbH & Co. KG
07806 Weira
www.cabka.com

Gramß GmbH Kunststoffverarbeitung
96515 Sonneberg
www.gramss-gmbh.de

INTERCEPT Technology GmbH
99817 Eisenach
www.intercept-technology.de

Karl Verpackungen GmbH
07586 Kraftsdorf
www.karl-verpackungen.de

KHW Kunststoff- und Holzverarbeitungswerk GmbH
98716 Geratal OT Geschwenda
www.khw-geschwenda.de

MöllerTech Thüringen GmbH
99885 Ohrdruf
www.moellergroup.com

PVP Triptis GmbH
07819 Triptis
www.pvp-gummi.de

REHAU AG + Co
95111 Rehau
www.rehau.com

Ros GmbH & Co. KG
98663 Ummerstadt
www.ros-coburg.de

Röchling Medical Neuhaus GmbH & Co. KG
98724 Neuhaus am Rennweg
www.roechling.com

Systec Plastics Eisfeld GmbH
98673 Eisfeld
www.gruener-punkt.de

Thüringische Weidmüller GmbH
99848 Wutha-Farnroda
www.weidmueller.com

va-Q-tec AG
99625 Kölleda
www.va-q-tec.com

Informatikkaufmann/-frau

GRAFE Advanced Polymers GmbH
99444 Blankenhain
www.grafe.com

Schuster Kunststofftechnik GmbH
99880 Waltershausen
www.schuster-kunststofftechnik.de

Auswahl ausbildender Unternehmen in Thüringen

Kaufmann/-frau für Büromanagement

BCS Bildungs-Center Südthüringen e.V.
98544 Zella-Mehlis
www.bcsev.de

CDA GmbH
98529 Suhl
www.cda.de

etm - engineering technologie marketing gmbh
07929 Saalburg-Ebersdorf
www.etm-international.de

Gramß GmbH Kunststoffverarbeitung
96515 Sonneberg
www.gramss-gmbh.de

Haseltal Werkzeugbau und Kunststofftechnik GmbH
98587 Steinbach-Hallenberg
www.hwk-gmbh.de

Systec Plastics Eisfeld GmbH
98673 Eisfeld
www.gruener-punkt.de

va-Q-tec AG
99625 Kölleda
www.va-q-tec.com

W.AG Funktion + Design GmbH
36419 Geisa
www.wag.de

Maschinen- & Anlagenführer/in

Alfred Kratz Kunststoffprodukte GmbH
98596 Brotterode-Trusetal
http://www.kratzplastic.de

AWA e.V.
04600 Altenburg
www.awa-ev.de

BASF Performance Polymers GmbH
07407 Rudolstadt
www.rudolstadt.basf.de

BCS Bildungs-Center Südthüringen e.V.
98544 Zella-Mehlis
www.bcsev.de

CABKA GmbH & Co. KG
07806 Weira
www.cabka.com

CDA GmbH
98529 Suhl
www.cda.de

etm - engineering technologie marketing gmbh
07929 Saalburg-Ebersdorf
www.etm-international.de

Frischmann Kunststoffe GmbH
98673 Eisfeld
www.frischmann.de

GRAFE Advanced Polymers GmbH
99444 Blankenhain
www.grafe.com

HARRY‘S Feintechnik GmbH Eisfeld
98673 Eisfeld
www.harrys.de

Horn & Bauer Profiltechnik GmbH
98704 Ilmenau OT Wümbach
www.horn-bauer.de

Karl Verpackungen GmbH
07586 Kraftsdorf
www.karl-verpackungen.de

Auswahl ausbildender Unternehmen in Thüringen

KHW Kunststoff- und Holzverarbeitungswerk GmbH
98716 Geratal OT Geschwenda
www.khw-geschwenda.de

KTS Kunststoff Technik Schmölln GmbH
04626 Schmölln
www.kts-schmoelln.de

MöllerTech Thüringen GmbH
99885 Ohrdruf
www.moellergroup.com

OBECK VERPACKUNGEN GmbH
96524 Föritztal
www.obeck.eu

Opti-Polymers GmbH
07407 Rudolstadt
www.opti-polymers.de

PVP Triptis GmbH
07819 Triptis
www.pvp-gummi.de

REHAU AG + Co
95111 Rehau
www.rehau.com

Röchling Medical Neuhaus GmbH & Co. KG
98724 Neuhaus am Rennweg
www.roechling.com

SUR-TECH Surface Technology GmbH
99880 Waltershausen/ OT Schwarzhausen
www.sur-tech.de

va-Q-tec AG
99625 Kölleda
www.va-q-tec.com

W.AG Funktion + Design GmbH
36419 Geisa
www.wag.de

WERU Fenster und Türen GmbH
07819 Triptis
www.weru.com

Mechatroniker/in

AWA e.V.
04600 Altenburg
www.awa-ev.de

CABKA GmbH & Co. KG
07806 Weira
www.cabka.com

CDA GmbH
98529 Suhl
www.cda.de

etm - engineering technologie marketing gmbh
07929 Saalburg-Ebersdorf
www.etm-international.de

Frischmann Kunststoffe GmbH
98673 Eisfeld
www.frischmann.de

Gramß GmbH Kunststoffverarbeitung
96515 Sonneberg
www.gramss-gmbh.de

Karl Verpackungen GmbH
07586 Kraftsdorf
www.karl-verpackungen.de

KUSTAN GmbH & Co. KG
07407 Rudolstadt
www.kustan.de

MöllerTech Thüringen GmbH
99885 Ohrdruf
www.moellergroup.com

Auswahl ausbildender Unternehmen in Thüringen

REHAU AG + Co
95111 Rehau
www.rehau.com

Röchling Medical Neuhaus GmbH & Co. KG
98724 Neuhaus am Rennweg
www.roechling.com

Schuster Kunststofftechnik GmbH
99880 Waltershausen
www.schuster-kunststofftechnik.de

Systec Plastics Eisfeld GmbH
98673 Eisfeld
www.gruener-punkt.de

Thüringische Weidmüller GmbH
99848 Wutha-Farnroda
www.weidmueller.com

WERU Fenster und Türen GmbH
07819 Triptis
www.weru.com

Medientechnologe/-technologin Druck

CDA GmbH
98529 Suhl
www.cda.de

Gebrüder Dürrbeck Kunststoffe GmbH
99439 Buttelstedt
www.duerrbeck.com

Karl Verpackungen GmbH
07586 Kraftsdorf
www.karl-verpackungen.de

SUR-TECH Surface Technology GmbH
99880 Waltershausen/ OT Schwarzhausen
www.sur-tech.de

Technische/r Produktdesigner/in

AWA e.V.
04600 Altenburg
www.awa-ev.de

BCS Bildungs-Center Südthüringen e.V.
98544 Zella-Mehlis
www.bcsev.de

etm - engineering technologie marketing gmbh
07929 Saalburg-Ebersdorf
www.etm-international.de

Röchling Medical Neuhaus GmbH & Co. KG
98724 Neuhaus am Rennweg
www.roechling.com

Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff- & Kautschuktechnik

Alfred Kratz Kunststoffprodukte GmbH
98596 Brotterode-Trusetal
http://www.kratzplastic.de

AWA e.V.
04600 Altenburg
www.awa-ev.de

BASF Performance Polymers GmbH
07407 Rudolstadt
www.rudolstadt.basf.de

BCS Bildungs-Center Südthüringen e.V.
98544 Zella-Mehlis
www.bcsev.de

CABKA GmbH & Co. KG
07806 Weira
www.cabka.com

Auswahl ausbildender Unternehmen in Thüringen

etm - engineering technologie marketing gmbh
07929 Saalburg-Ebersdorf
www.etm-international.de

Frischmann Kunststoffe GmbH
98673 Eisfeld
www.frischmann.de

FRÖTEK-Kunststofftechnik GmbH
98701 Großbreitenbach
www.froetek.de

Gebrüder Dürrbeck Kunststoffe GmbH
99439 Buttelstedt
www.duerrbeck.com

GRAFE Advanced Polymers GmbH
99444 Blankenhain
www.grafe.com

Gramß GmbH Kunststoffverarbeitung
96515 Sonneberg
www.gramss-gmbh.de

HARRY'S Feintechnik GmbH Eisfeld
98673 Eisfeld
www.harrys.de

Haseltal Werkzeugbau und Kunststofftechnik GmbH
98587 Steinbach-Hallenberg
www.hwk-gmbh.de

Henry Technologies GmbH
36460 Merkers / Krayenberggemeinde
www.henry-technologies.de

Horn & Bauer Profiltechnik GmbH
98704 Ilmenau OT Wümbach
www.horn-bauer.de

Johannes Menz GmbH
98587 Steinbach-Hallenberg
www.johannesmenz.de

Karl Verpackungen GmbH
07586 Kraftsdorf
www.karl-verpackungen.de

KHW Kunststoff- und Holzverarbeitungswerk GmbH
98716 Geratal OT Geschwenda
www.khw-geschwenda.de

Kronacher Werkzeugbau Klug GmbH & Co. KG
96524 Föritztal OT Neuhaus-Schierschnitz
www.kc-wzb.de

KTS Kunststoff Technik Schmölln GmbH
04626 Schmölln
www.kts-schmoelln.de

KUSTAN GmbH & Co. KG
07407 Rudolstadt
www.kustan.de

MöllerTech Thüringen GmbH
99885 Ohrdruf
www.moellergroup.com

OBECK VERPACKUNGEN GmbH
96524 Föritztal
www.obeck.eu

Opti-Polymers GmbH
07407 Rudolstadt
www.opti-polymers.de

PRIME-tec GmbH
98544 Zella-Mehlis
http://www.prime-tec.de

REHAU AG + Co
95111 Rehau
www.rehau.com

Auswahl ausbildender Unternehmen in Thüringen

Remy & Geiser GmbH
98553 Schleusingen (OT Hinternah)
www.remy-geiser.com

Ros GmbH & Co. KG
98663 Ummerstadt
www.ros-coburg.de

Röchling Medical Neuhaus GmbH & Co. KG
98724 Neuhaus am Rennweg
www.roechling.com

Schmuhl Faserverbundtechnik GmbH & Co. KG
07368 Remptendorf, OT:Liebschütz
www.schmuhlgroup.com

Schuster Kunststofftechnik GmbH
99880 Waltershausen
www.schuster-kunststofftechnik.de

SUR-TECH Surface Technology GmbH
99880 Waltershausen/ OT Schwarzhausen
www.sur-tech.de

Systec Plastics Eisfeld GmbH
98673 Eisfeld
www.gruener-punkt.de

Thüringische Weidmüller GmbH
99848 Wutha-Farnroda
www.weidmueller.com

Thüringisches Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung e.V. (TITK)
07407 Rudolstadt
www.titk.de

TKW Molding GmbH
99444 Blankenhain
www.tkw-net.de

W.AG Funktion + Design GmbH
36419 Geisa
www.wag.de

WERU Fenster und Türen GmbH
07819 Triptis
www.weru.com

Werkzeugmechaniker/in

AWA e.V.
04600 Altenburg
www.awa-ev.de

BCS Bildungs-Center Südthüringen e.V.
98544 Zella-Mehlis
www.bcsev.de

etm - engineering technologie marketing gmbh
07929 Saalburg-Ebersdorf
www.etm-international.de

Gramß GmbH Kunststoffverarbeitung
96515 Sonneberg
www.gramss-gmbh.de

HARRY'S Feintechnik GmbH Eisfeld
98673 Eisfeld
www.harrys.de

Haseltal Werkzeugbau und Kunststofftechnik GmbH
98587 Steinbach-Hallenberg
www.hwk-gmbh.de

Johannes Menz GmbH
98587 Steinbach-Hallenberg
www.johannesmenz.de

Kronacher Werkzeugbau Klug GmbH & Co. KG
96524 Föritztal OT Neuhaus-Schierschnitz
www.kc-wzb.de

KTS Kunststoff Technik Schmölln GmbH
04626 Schmölln
www.kts-schmoelln.de

Auswahl ausbildender Unternehmen in Thüringen

MöllerTech Thüringen GmbH
99885 Ohrdruf
www.moellergroup.com

OBECK VERPACKUNGEN GmbH
96524 Föritztal
www.obeck.eu

PRIME-tec GmbH
98544 Zella-Mehlis
http://www.prime-tec.de

Remy & Geiser GmbH
98553 Schleusingen (OT Hinternah)
www.remy-geiser.com

Ros GmbH & Co. KG
98663 Ummerstadt
www.ros-coburg.de

Röchling Medical Neuhaus GmbH & Co. KG
98724 Neuhaus am Rennweg
www.roechling.com

Thüringische Weidmüller GmbH
99848 Wutha-Farnroda
www.weidmueller.com

TKW Molding GmbH
99444 Blankenhain
www.tkw-net.de

Hast du Fragen?!

Kontaktiere uns:

post@polymermat.de

oder

03677 / 69 39 95

Impressum

Der Ursprung dieser Broschüre basiert auf dem Ausbildungsprogramm JOBSTARTER des BIBB, Projekt „FAKT – Förderung der Ausbildung im Kunststoffcluster Thüringen“ aus dem Jahr 2009. Dieses wurde aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds gefördert. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter www.bibb.de oder www.gebifo.de.

Die Broschüre aus dem Jahr 2014 wurde unterstützt vom Thüringer ClusterManagement: www.cluster-thüringen.de

Durchführungsträger:

PolymerMat e.V.
Kunststoffcluster Thüringen
Robert-Bosch-Ring 1
98704 Langewiesen

post@polymermat.de
www.polymermat.de

Geschäftsstellenleitung:
Tanja Klindworth

Redaktion: PolymerMat e.V.
Gestaltung: Christine Voss &
Tanja Klindworth

Druck: www.wir-machen-druck.de

© PolymerMat e.V. 2019

Kunststoff ist der Werkstoff des 21. Jahrhunderts!
Warum? Technischer Fortschritt ist heute ohne Kunststoffe nicht möglich: Automobil, Elektronik, Verpackungen, Luftfahrt, Textilien – in all diesen Bereichen und weit darüber hinaus sind es Kunststoffe, die leichtere, bessere, schnellere, sparsamere, billigere oder einfach schönere Produkte ermöglichen. Wer in die Welt der Kunststoffe eintaucht, um dort eine Ausbildung oder ein Studium zu absolvieren, arbeitet an der Zukunft mit.

POLYMERMAT
KUNSTSTOFFCLUSTER THÜRINGEN